

INVESTMENTFONDS

Die beste aller Welten für Trendfolgefonds

Manager profitieren von stabilem Aufwärtstrend

Börsen-Zeitung, 29.5.2013
ars Frankfurt – In einer beispiellosen Aufwärtsbewegung hat der deutsche Aktienmarkt seit Mitte Mai mehr als 1200 Punkte zugelegt. Er profitierte ebenso wie die anderen Börsen von der ultralockeren Geldpolitik der Notenbanken. Der deutsche Aktienmarkt etablierte durch diesen Anstieg einen neuen stabilen Aufwärtstrend. Davon profitierten insbesondere die Trendfolge-Fonds, die im vergangenen Jahr noch unter den schnellen Trendwechseln an den Märkten zu leiden hatten.

die volatilen Kursentwicklungen mit einem Nachlauf glätten.

Bei den Trendfolgestrategien gehen die Anleger eine Position ein, sobald sich ein Trend etabliert hat. Sie schließen die Position erst, wenn der Trend gebrochen ist. Die Trendfolgestrategie ist eine effiziente Investmentform. Allerdings bereiten den Trendfolgern ausgeprägte Seitwärtsphasen grundsätzlich Probleme – wie im vergangenen Jahr gesehen.

Den aktuellen Aufwärtstrend an den Aktienmärkten konnten viele Fondsmanager für ihre Trendfolge-

übernehmen. Es investiert in einer Anlagekategorie immer nur in die aktuell trendstärksten Fonds. Dank der Signale des Systems erzielte Fondsmanager Leo Willert seit dem Jahreswechsel eine Rendite von 9,5%. Er konnte viele Konkurrenten schlagen. Im Einjahreszeitraum liegt er mit der Steigerung von 13,3% allerdings im Mittelfeld, und im Dreijahreszeitraum beträgt die Rendite nur 1,4% jährlich. Allerdings liegt die Volatilität bei geringen 6,9%.

Auf Indexfonds setzen

Erfolgreicher mit dem Trendfolgesystem war in den vergangenen Jahren der Avana IndexTrend Europa Dynamic R (DE000A0RHDB9). Im Einjahresbereich beträgt die Rendite 25,4%. Damit lag der Fonds deutlich vor der Konkurrenz. Auch mit dem Zuwachs von 6,8% p. a. stehen die Fondsmanager im Dreijahresbereich glänzend da. Die Standardabweichung beträgt lediglich 9,6%. Im laufenden Jahr stieg der Kurs der Fondsanteile um 8,3%, womit der Fonds geringfügig hinter dem Produkt von C-Quadrat lag. Der Fonds befolgt beim Investmentprozess ebenfalls ein Trendfolgesystem. Zur Umsetzung setzen die Fondsmanager auf Exchange Traded Funds.

Nach der wenig erfolgreichen Marktphase mit schnellen Richtungswechseln nehmen die Trendfolgefonds nun wieder Fahrt auf. Die Strategie zeigt über lange Zeiträume ein attraktives Chance-Risiko-Profil.

Ausgewählte Trendfolger im Vergleich

Produkt	ISIN	Performance in %		Ges.-kosten- quote in % p.a.
		2013	12 Monate	
C-Quadrat Arts Total Return Global AMI	DE000A0F5G98	9,5	13,3	2,24
Avana IndexTrend Europa Dynamic R	DE000A0RHDB9	8,3	25,4	1,81
Veritas ETF Dachfonds P	DE0005561674	5,6	10,3	2,30
Smart-Invest Helios AR	LU0227003679	5,3	11,1	1,25 *)
Warburg Trend Allocation Plus Fonds	DE0006780380	2,0	14,4	3,37
Warburg DaxTrend Fonds	DE0009765446	1,3	15,6	1,88
GWP Fonds FT	DE0008478199	1,1	5,9	1,30

*) Verwaltungsgebühr

Quelle: Morningstar, Investmentgesellschaften

Börsen-Zeitung

Die Trendfolge-Strategien gehören zu den ältesten systematischen Anlagestrategien an den Kapitalmärkten. Dabei werden keine Fundamentaldaten genutzt, sondern technische Signale. Bei der Bestimmung eines Trends helfen unterschiedliche Indikatoren. Zu den bekanntesten gehören die Durchschnittslinien, welche

strategien nutzen. Zu den erfolgreichsten Produkten gehört der C-Quadrat Arts Total Return Global AMI (DE000A0F5G98) von der österreichischen C-Quadrat. Der Investmentprozess basiert auf einer Trendfolgestrategie. Die Anlageentscheidungen werden von einem vollautomatisierten Handelssystem